

NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Hecklingen am
11.06.2020

Tagungsort: OT Hecklingen Stadtsaal "Stern", Hermann-Danz-Str. 40
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Bernhard Pech

Mitglieder

Herr Uwe Kirchner

Frau Ethel-Maria Muschalle-Höllbach

Herr Martin Zimmermann

sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Bleile

Herr Klaus-Dieter Hartmann

Protokollführer

Frau Kerstin Thume

von der Verwaltung

Herr Uwe Epperlein

Herr Frank Schinke

Frau Marion Strecker

Abwesend:

Mitglieder

Herr Mario Schwarz

Herr Arthur Taentzler

Herr Manfred Teela

sachkundige Einwohner

Herr Tobias Resch-Feid

Tagesordnung:

TOP	Vorlage Nr.	Betreff
<u>öffentlicher Teil:</u>		
1.		Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2.		Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3.		Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
4.		Abstimmung über die Niederschrift vom 13.02.2020, öffentlicher Teil
5.		Einwohnerfragestunde
6.		Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle

- | | | |
|--------------------------------|---------------|--|
| 7. | 101/20 | teilweise Aufhebung des Beschlusses Nr. 561/18-SR- über die Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" Abrechnungsgebiet OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2017 |
| 8. | 102/20 | Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2017 |
| 9. | 103/20 | Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2018 |
| 10. | 104/20 | Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Schneidlingen, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2018 |
| 11. | 111/20 | Ergänzungssatzung zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Untere Bode" und "Selke/Obere Bode" für das Erhebungsjahr 2017 |
| 12. | | Sonstiges |
| 13. | | Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder |
| <u>nichtöffentlicher Teil:</u> | | |
| 14. | | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, nichtöffentlicher Teil |
| 15. | | Abstimmung über die Niederschrift vom 13.02.2020, nichtöffentlicher Teil |
| 16. | | Informationen des Ausschussvorsitzenden/der Verwaltung mit Protokollkontrolle |
| 17. | 060/20 | Grundstücksangelegenheit |
| 18. | | Sonstiges |
| 19. | | Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder |
| 20. | | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

<u>TOP 1.:</u>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
-----------------------	--

Der Vorsitzende des Bau- und Ordnungsausschusses, Herr Dr. Pech eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

<u>TOP 2.:</u>	Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----------------------	---

Der Vorsitzende stellt die Anwesenheit von 4 der insgesamt 7 Ratsmitglieder fest. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig. Zudem sind 2 sachkundige Einwohner anwesend.

TOP 3.: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Die Verwaltung zieht die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zurück.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 4.: Abstimmung über die Niederschrift vom 13.02.2020, öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.02.2020 wird bestätigt.

Abstimmung: 3x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind und schließt den TOP wieder.

TOP 6.: Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle

Der Vorsitzende Herr Dr. Pech hat keine Informationen.

Herr Schinke informiert, dass die Stadt einen Antrag auf geförderten Glasfaseranschluss für Schulen in der Trägerschaft der Stadt Hecklingen gestellt hat und deshalb Bautätigkeiten im öffentlichen Bereich anstehen.

Frau Strecker informiert, dass die Aus- bzw. Weiterbildung der Einsatzkräfte der FFW ab 15.06.2020 wieder aufgenommen wird.

TOP 7.: teilweise Aufhebung des Beschlusses Nr. 561/18-SR- über die Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" Abrechnungsgebiet OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2017

101/20

zurückgezogen

TOP 8.: Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2017

102/20

zurückgezogen

TOP 9.: Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Groß Börnecke, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2018

103/20

Herr Schinke informiert über die Zusammensetzung des Beitragssatzes. Herr Epperlein ergänzt, dass der Ortschaftsrat Groß Börnecke der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt die Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet Groß Börnecke für den Beitragszeitraum 2018, im Wortlaut der dem Beschluss beigefügten Anlage.

Für die Abrechnung 2018 OT Groß Börnecke beträgt der Beitragssatz 0,0103 €/m².

Der Beschluss wird ungeändert empfohlen.

Abstimmung: Ja 4 Nein 0 Enthalten 0 ausgeschlossen 0

TOP 10.: Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur "Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen" OT Schneidlingen, Investitionszeitraum 01.01. - 31.12.2018

104/20

Herr Schinke informierte, dass Kosten für die Maßnahme Straßenbeleuchtung in der Ernst-Thälmann-Straße angefallen sind. Es wurde nur diese Maßnahme durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt die Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes zur „Satzung über wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet OT Schneidlingen für das Beitragsbescheid 2018 im Wortlaut der dem Beschluss beigefügten Anlage.

Für die Abrechnung 2018 OT Schneidlingen beträgt der Beitragssatz 0,0181 €/m².

Die Ergänzungssatzung ist bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen und zu veröffentlichen.

Der Beschluss wird ungeändert empfohlen.

Abstimmung: Ja 4 Nein 0 Enthalten 0 ausgeschlossen 0

TOP 11.: Ergänzungssatzung zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Untere Bode" und "Selke/Obere Bode" für das Erhebungsjahr 2017

111/20

Herr Schinke informiert über die Zusammensetzung der Beitragssätze.

Anfrage von Herrn Hartmann, ob es dazu eine Aufstellung der Gewässer bzw. Gräben gibt.

Herr Schinke teilt mit, dass nicht jeder Graben durch den Unterhaltungsverband bewirtschaftet wird. Eine Übersicht der Gräben im Gemeindegebiet liegt vor, die Zuständigkeit des UHV muss im Einzelfall geprüft werden.

Herr Dr. Pech wünscht eine genaue Übersicht der Maßnahmen, die vom Unterhaltungsverband durchgeführt werden (unter anderem die Pflege der Gräben).

Herr Epperlein stellt fest, dass die Kommune für die Hochwasserschutzmaßnahmen zuständig ist und die Unterhaltungsverbände für die Gewährleistung des Durchflusses der Gräben/Ufer verantwortlich sind.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt die Ergänzungssatzung zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Bode“ und „Selke/Obere Bode“ für das Erhebungsjahr 2017.

Der Beschluss wird ungeändert empfohlen.

Abstimmung: Ja 4 Nein 0 Enthalten 0 ausgeschlossen 0

TOP 12.: Sonstiges

Im Top 12 werden keine Inhalte vorgebracht.

TOP 13.: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Herr Hartmann fragt, warum die Aufschotterung hinter dem Bahnübergang nicht erfolgt ist. Die Verwaltung informiert, dass der Auftrag erteilt ist, dieser aber bisher nicht ausgeführt ist. Man werde auf die Ausführung drängen.

Des Weiteren merkte Herr Hartmann an, dass der Graben am 2. Busch nicht mehr vorhanden sei. Es wird angenommen, dass dieser überackert wurde. Herr Epperlein schlägt folgende Vorgehensweise vor: Die Verwaltung spricht nochmals mit den Landwirten. Es gab in der Vergangenheit bereits eine Zusammenkunft. Diese soll wiederholt werden.

Herr Hartmann möchte wissen, ob der R1 Radweg/ Friedhofsberg noch ausgebaut wird. Die Verwaltung informiert, dass der Landkreis dafür zuständig ist und seitens der Stadt nochmals nachgefragt wird.

Herr Hartmann spricht die Problematik der Vergrößerung der Ackerflächen durch die Landwirte an. Dies sind soweit vergrößert, dass keine Feldreihen mehr zu erkennen sind.

Herr Epperlein merkt an, dass dies zum größten Teil ein privatrechtliches Problem ist, man aber die neuerliche Zusammenkunft mit den Landwirten nutzen will, um auch dieses Problem gemeinsam zu erörtern.

Herr Hartmann spricht den Umstand an, dass Waldbesitzer vermehrt beginnen, ihre Flächen und damit die bislang öffentlichen Wald- und Wanderwege abzusperren. In einem Fall geschehe dies, weil eine unzulässige Befahrung mit Motorrädern erfolge, die den Wald als Cross-Strecke nutzen würden.

Frau Strecker merkt an, dass Waldwege der Öffentlichkeit zugänglich sein müssen. Hinsichtlich der Motocrosser wird nach einer Lösung gesucht, zeitgleich wurde eine Anzeige erstattet. Die Verwaltung wird mit den Eigentümern in Kontakt treten und auf eine erneute Öffnung der Wälder drängen.

Frau Muschalle-Höllbach bringt den Wald an der Jacobsgrube in die Diskussion ein. Auch hier seien die Wege unzulässig abgesperrt.

Zudem fragt Frau Muschalle-Höllbach, ob die Verwaltung ermitteln könne, welche landwirtschaftlichen Wege mittlerweile überpflügt wurden und bittet um Auflistung.

Herr Hartmann spricht den Mängelmelder „Sag's uns einfach“ auf der Internetseite an. Hier seien alle Meldungen „in Bearbeitung“. Die Verwaltung möge zukünftig die Erledigung einer Meldung zeitnah korrespondieren und den Status der Meldung nach der Erledigung auf „Abgeschlossen“ setzen.

Frau Muschalle-Höllbach fragt bezüglich einer mehrfach angemahnten Auflistung zu bestehenden Landwirtschaftspachtverträgen inklusive Laufzeiten an. Die Verwaltung wird die Übersicht liefern.

Herr Dr. Pech merkt an, dass in dem Zusammenhang ohnehin alle Sicherungsverträge und langfristigen Verträge zu prüfen seien.

Herr Zimmermann bittet um Übergabe einer Liste der durch die Stadt zu unterhaltenden Gräben, um die Aufgabenerledigung nachvollziehen zu können.

Herr Bleile spricht das bereits mehrfach geforderte Bestandskataster über die stadteigenen Immobilien an. Die letzte Aufstellung sei aus 2003

Herr Dr. Pech sieht hierbei Frau Jahn (Stadtbetrieb St. Georg) in der Pflicht.

Herr Bleile fragt, ob in der Vergangenheit Fördermöglichkeiten durch die Stadt ausgeschöpft wurden, verweist auf diverse Möglichkeiten und bittet sich im Zuge der Investitionsvorbereitung vermehrt mit dem Thema möglicher Förderungen auseinanderzusetzen.

Herr Epperlein erwidert, dass der entstehende Investitionsstau nicht aus den nicht genutzten Fördermitteln resultiert, sondern daraus, dass der Stadt oft für die Leistung des Eigenanteils die finanziellen Ressourcen fehlen, weshalb die Förderung nicht in Anspruch genommen werden kann. Zukünftig wird weiterhin intensiv nach Fördermöglichkeiten gesucht um die Belastung des städtischen Haushaltes zu minimieren.

Herr Hartmann regt hierzu die Bildung einer Arbeitsgruppe an.

Herr Dr. Pech verweist auf eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten mit dem Wunsch zu prüfen, ob zur Beseitigung der verfallenen Gebäude im Stadtgebiet nicht Fördertöpfe in Anspruch genommen werden können.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder eingebracht werden, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt und damit den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 18.45 Uhr